
Ausschreibung des Preises und Informationen zur Vergabe

Wettbewerb „Das politische Buch“

Die Friedrich-Ebert-Stiftung verleiht jährlich den Preis „Das politische Buch“.

„Das politische Buch“ zeichnet Literatur aus, die sich kritisch mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinandersetzt und dabei richtungsweisende Denkanstöße gibt. Mit dem Preis wird die große Bedeutung des politischen Buchs für eine lebendige Demokratie gewürdigt.

Die Entscheidung über die Vergabe des mit 10.000€ dotierten Preises trifft eine unabhängige Jury. Außerdem stellt die Jury eine Liste mit weiteren empfehlenswerten politischen Büchern zusammen.

Für den Wettbewerb „Das politische Buch“ 2022 können Bücher eingereicht werden, die ab dem 1. Juli 2020 erschienen sind.

Einsendeschluss für Buchvorschläge ist der 30. Oktober 2021.

Weitere Informationen zum Preis finden sich unter:
www.fes.de/preis-das-politische-buch

Sekretariat der Jury:
Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

Sabine Kröll
Abteilung Politische Bildung und Dialog
Hiroshimastraße 17
D-10785 Berlin

Geschäftsführerin der Jury:
Alina Fuchs

Tel.: +49 (0)30 26935 7302
Fax: +49 (0)30 26935 9239
Sabine.Kroell@fes.de



**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG